

Herr Rechtsanwalt
Marc Wennberg
Olgastr. 57a
70182 Stuttgart

Berlin, 27. November 2019

Teilnahmebescheinigung

54. Baurechtstagung

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im DAV

vom 8.11.2019 um 11:30 Uhr bis 9.11.2019 um 13:30 Uhr

Marriott Hotel, Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt am Main

Veranstaltungsbüro = DeutscheAnwaltAkademie

Sehr geehrter Herr Wennberg,

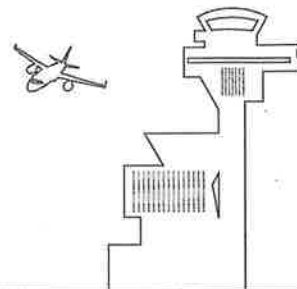
hiermit bescheinigen wir Ihnen im Auftrag des Veranstalters die Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung.

Sie haben an insgesamt 8,5 Zeitstunden teilgenommen.

Wir hoffen, dass Ihnen die Veranstaltung zugesagt hat und würden uns freuen, Sie bald wieder als Teilnehmer begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Arndt
DeutscheAnwaltAkademie



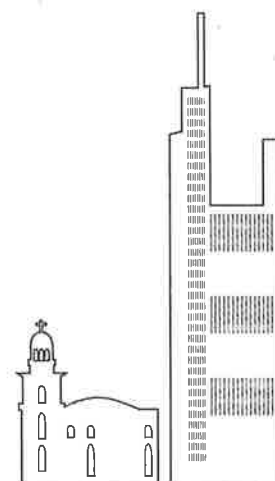
Freitag, 8. November 2019

FACHPROGRAMM

- Grundlagenveranstaltung für junge Baurechtler
(Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf S. 4)
- 11.30 – Bautechnik verstehen
13.00 Uhr Dipl. Ing. Oliver Eschmann, Sachverständiger,
Darmstadt
- Fachprogramm
- 13.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Peter Sohn, Rechtsanwalt, Hamm
Dr. Birgit Franz, Rechtsanwältin, Köln
- 13.45 Uhr Der Bumerangeffekt bei Einsatz von AGB
Dr. Tobias Rodemann, Richter am OLG, Düsseldorf
- 15.00 Uhr Einflüsse des Vergaberechts auf die Auslegung
von Bauverträgen
Dr. Heike Glahs, Rechtsanwältin, Bonn
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr Verleihung des Nachwuchsförderpreises 2019
der ARGE Baurecht
- 17.00 Uhr Auswirkungen des Wegfalls des Mindestpreis-
charakters der HOAI auf die Praxis
Prof. Dr. Heiko Fuchs, Rechtsanwalt,
Mönchengladbach
- 18.00 Uhr Thesendiskussion
Vorstellung und Diskussion aktueller oder strittiger
Themen des Baurechts
- 18.45 Uhr Veranstaltungsende mit anschließendem
Sekttempfang

1,5 h

4,75 h



Samstag, 9. November 2019

FACHPROGRAMM

- 9.15 Uhr BGH-Rechtsprechungsübersicht
Rüdiger Pamp, Vorsitzender Richter am BGH,
Karlsruhe
- 10.30 Uhr Praxisrelevante Aspekte des selbständigen
Beweisverfahrens
Dr. Mark Seibel, Vizepräsident des Landgerichts,
Siegen
- 11.45 Uhr Kaffeepause
- 12.15 Uhr Bedeutet das Urteil des BGH vom 08.08.2019 das
Ende der vorkalkulatorischen Preisfortschreibung?
Dr. Birgit Franz, Rechtsanwältin, Köln
- 13.30 Uhr Mitgliederversammlung
- 14.15 Uhr Veranstaltungsende

3,75 h



Fachanwaltspraxis für Verwaltungsrecht
Herrn Rechtsanwalt
Marc Wennberg
Olgastraße 57A

70182 Stuttgart

30.07.2019

Rechtsanwältin Fridrich
Tel. (0761) 383789-31
Fax (0761) 383789-11
www.arge-verwaltungsrecht-bw.de

26. Baden-Württembergischer Verwaltungsrechtstag am 11.07.2019 in Mannheim

Sehr geehrter Herr Kollege Wennberg,

hiermit bestätigen wir Ihnen, dass Sie an der folgenden Veranstaltung der Landesgruppe Baden-Württemberg in der ARGE Verwaltungsrecht im DAV teilgenommen haben:

„Gerichtliche Kontrolldichte, naturschutzfachliche Einschätzungsprärogative und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis <nach der Rotmilanentscheidung des Bundesverfassungsgerichts>“

„beA in der Anwaltspraxis“

„Baulärm und Probleme in der Praxis“

„Neuere Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg und des Bundesverwaltungsgerichts zum öffentlichen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht“

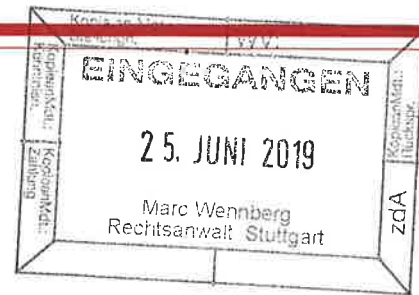
Dauer der Veranstaltung: 6,0 Stunden

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Fridrich
Rechtsanwältin
Vorsitzende der ARGE Verwaltungsrecht im DAV
– Landesgruppe Baden-Württemberg –



Fachanwaltspraxis für Verwaltungsrecht und für Bau- und Architektenrecht
Herr Rechtsanwalt
Marc Wennberg
Olgastraße 57a
70182 Stuttgart



Berlin, 18. Juni 2019
Anja Mittelmerten
Tel: 030 726153183

Teilnahmebescheinigung

Deutscher Anwaltstag 2019 vom 15. bis 17. Mai 2019 in Leipzig

Veranstalter: Deutscher Anwaltverein

Veranstaltungsbüro: DeutscheAnwaltAkademie – jurEvent

Sehr geehrter Herr Wennberg,

im Auftrag des Deutschen Anwaltvereins bestätigen wir die Teilnahme an folgender/en Veranstaltung/en anlässlich des Deutschen Anwaltstages 2019 in Leipzig:

Donnerstag, 16. Mai 2019 von 11.00 bis 12.30 Uhr (1,5 Zeitstunden)

Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht

Zukunft des Rechtsstaats in Europa. Rechtsstaatliche Standards im Europäischen Mehrebenensystem

Prof. Dr. Henning Radtke, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

Prof. Dr. Thomas Mayen, Rechtsanwalt, Bonn

Donnerstag, 16. Mai 2019 von 13.45 bis 15.15 Uhr (1,5 Zeitstunden)

Verwaltungsrecht/Umweltrecht

Begrüßung

Prof. Dr. Hans-Jürgen Muggenborg, Rechtsanwalt, Aachen

Bewährungsprobe für den Rechtsstaat – Akzeptanz und Durchsetzung staatliche Entscheidungen

Prof. Dr. Walter Frenz, Aachen

Diskussion

Rechtsstaat praktizieren – Herausforderungen am Beispiel des Hambacher Forstes

Dirk Weinspach, Polizeipräsident in Aachen

Diskussion



Donnerstag, 16. Mai 2019 von 15.45 bis 17.45 Uhr (2 Zeitstunden)

Verwaltungsrecht

Machtlose Verwaltungsgerichte ? § 172 VwGO als Prüfstein für das Verhältnis von Justiz und Exekutive

RA Prof. Dr. Remo Klinger, Berlin

Prof. Dr. iur. utr. Dr. phil. Jörg Berkemann, Richter am BVerwG a. D., Berlin

Moderation:

RA Prof. Dr. Matthias Dombert, Potsdam

Freitag, 17. Mai 2019 von 11.00 bis 12.30 Uhr (1,5 Zeitstunden)

Verwaltungsrecht

Der Rechtsstaat und sein „Missbrauch“: Verwaltungsrechtsschutz in der öffentlichen Kritik

Prof. Dr. Gerrit Manssen, Universität Regensburg

Moderation:

RA Dr. Thomas Troidl, Regensburg

Freitag, 17. Mai 2019 von 13.45 bis 15.15 Uhr (1,5 Zeitstunden)

Verwaltungsrecht

Durchsetzung verwaltungsrechtlicher Entscheidungen

Prof. Dr. Dr. Klaus Rennert, Präsident des BVwG, Leipzig

Moderation:

RA Dr. Klaus-Richard Luckow, Regensburg

Freitag, 17. Mai 2019 von 15.45 bis 17.45 Uhr (2 Zeitstunden)

Gefahrenabwehrrecht

Auf den Weg in den Polizeistaat? Reform der Polizeigesetze aus anwaltlicher Perspektive

„Gefährder“ und „drohende Gefahr“ – grenzenlose neue Befugnisse der Polizei?

RA Wilhelm Achelpöhler, Münster

Unbegrenzter Freiheitsentzug ohne anwaltlichen Beistand? (Effektiver) Rechtsschutz gegen polizeiliche Maßnahmen

RA Dr. Nikolaos Gazeas, Köln

Status quo des Bayerischen Polizeiaufgabengesetzes – erste Erkenntnisse aus der Anwendungspraxis, Stand der verfassungsgerichtlichen Überprüfung

Franz Schindler, Rechtsanwalt, Bayern

Moderation:

RAin Lea Voigt, Bremen

Mit freundlichen Grüßen

DeutscheAnwaltAkademie

Veranstaltungsbüro des DAV



AnwaltVerein Stuttgart e.V.

Mitglied des Deutschen AnwaltVereins

AnwaltVerein Stuttgart e.V. · Olgastraße 57 A · 70182 Stuttgart

**Herrn Rechtsanwalt
Marc Andreas Wennberg
Olgastrasse 57a
70182 Stuttgart**

Olgastraße 57 A
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 - 3350000-0
Telefax: 0711 - 3350000-9

info@anwaltverein-stuttgart.de
www.anwaltverein-stuttgart.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmebescheinigung

nach § 15 FAO



Herr Rechtsanwalt Marc Andreas Wennberg, Olgastrasse 57a, 70182 Stuttgart hat an folgender von der AnwaltService Stuttgart GmbH durchgeführten Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Bau-und Architektenrecht

06.06.2019

12:30 Uhr - 18:00 Uhr

(Die Veranstaltung umfasste 5,00 Zeitstunden)

(6 Zeitstunden = 8 Unterrichtseinheiten, 7,5 Zeitstunden = 10 Unterrichtseinheiten)

"Aktuelles Bau- und Bauprozessrecht"

Referent:

Hans-Joachim Rast

Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Stuttgart, den 06.06.2019

.....
Martin Silberer
-Geschäftsführer-



Teilnahmezertifikat

Rechtsanwalt Marc Wennberg

wird hiermit bestätigt, am Fortbildungsseminar des Fortbildungsinstituts der Rechtsanwaltskammer Stuttgart GmbH

Neuere Rechtsprechung zum Bau- und Architektenrecht

am 27.03.2019 in der Zeit von 09.00 Uhr – 16.00 Uhr teilgenommen zu haben.

Seminarinhalt:

1. Verfahrensrecht
2. Inhalt und Durchführung des Bauvertrags
3. Vorzeitige Vertragsbeendigung und Gewährleistung beim Bauvertrag
4. Besonderheiten beim Architektenvertrag einschließlich Honorarfragen

Dozentin: Dr. Carola Wittig, Vors. Richterin am LG Stuttgart

Stuttgart, 27.03.2019

Carmen Rothenbacher
Geschäftsführerin



*Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO für die Fachanwaltschaft „Bau- und Architektenrecht“
(6 Zeitstunden)*

FACHBEREICH RAUM- UND UMWELTPLANUNG

Prof. Dr. iur. Willy Spannowsky

Richter am Oberlandesgericht

Pfaffenbergstraße 95

Gebäude 1/034

67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205-2290

Telefax: 0631 205-3977

oerecht@ru.uni-kl.de

www.oerecht-online.de

Kaiserslautern, 12.03.2019

Teilnahmebescheinigung

Hiermit bestätige ich

Herrn RA Marc Wennberg

die Teilnahme an unserer wissenschaftlichen Fachtagung

„Städtebauliche Planung zur Weiterentwicklung, Gestaltung und Erhaltung des Bestandes“

am 12. März 2019, 9.30 - 17.00 Uhr, in Kaiserslautern.



Im Auftrag

Ass. jur. Christian Gohde

Name(n)/Vorname(n) _____
 Institution _____
 Berufsbezeichnung _____
 Straße/Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____
 Tel./Fax _____ E-Mail _____
 Datum/Unterschrift _____

Um Versand einer Anmeldebestätigung per E-Mail wird gebeten, Um die Ausstellung einer Teilnehmerbescheinigung zur Einreichung bei der Architektenkammer (Name der Architektenkammer) wird gebeten.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 210,- Euro je Teilnehmer wird auf folgendes Konto der Stadtparkasse Kaiserslautern überwiesen:
 IBAN DE 55 5405 0110 0000 1238 36 (BIC: MALADE51KLS) Kennwort „**TagungÖR + Name des Teilnehmers**“

Anmeldung

Programm

- Dienstag, 12. März 2019
- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Willy Spannowsky,
 Technische Universität Kaiserslautern
 - 9.45 Uhr **Erforderlichkeit und Grenzen der Nachverdichtung durch städtebauliche Planung**
Prof. Dr. Wilhelm Söfker,
 Ministerialdirigent a.D., Bonn
 - 10.15 Uhr **Diskussion**
 - 10.30 Uhr **Pause**
 - 10.45 Uhr **Eigentumsbeschränkende planerische Inhaltsbestimmungen in Bebauungsplänen zur Überplanung des Bestandes**
Prof. Dr. Willy Spannowsky,
 Technische Universität Kaiserslautern
 - 11.15 Uhr **Diskussion**
 - 11.30 Uhr **Städtebauliche Wohnraumschaffung im Bestand – Beispiel Reutlingen**
Junior-Prof. Dr.-Ing. Martin Berchtold,
 Technische Universität Kaiserslautern
 - 12.00 Uhr **Diskussion**
 - 12.15 Uhr **Mittagspause** (Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.)
 - 13.00 Uhr **Der Gewerbelärm als Hemmnis für die Wohnraumschaffung im Bestand**
Dr. Henning Jaeger,
 Stadtrechtsdirektor, Stadt Dortmund
 - 13.30 Uhr **Diskussion**
 - 13.45 Uhr **Schutz und Erhaltung des Bestands durch Bebauungsplanung und Veränderungssperre**
Prof. Dr. Hans-Jörg Birk,
 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Stuttgart
 - 14.15 Uhr **Diskussion**
 - 14.30 Uhr **Pause**

14.45 Uhr Erhaltung des Bestands durch Erhaltungssatzung

Prof. Dr. Klaus Oehmen,
 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
 Düsseldorf

15.15 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Die Bedeutung städtebaulicher Gestaltungssatzungen für die Bestandsentwicklung

Prof. Dr. Gerrit Manssen,
 Universität Regensburg

16.00 Uhr Diskussion

16.15 Uhr Erfüllung energetischer Anforderungen in städtebaulichen Plänen zur Bestandsaufwertung

Dr. Steffen Wurzbacher,
 Architekt, Stuttgart

16.45 Uhr Diskussion und Schlussworte

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. iur. Willy Spannowsky

Organisation: Ass. jur. Christian Gohde

Veranstaltungsort:

Veranstaltungshalle – Veranstaltungszentrum

Gartenschau Kaiserslautern

Lauterstraße 51

67659 Kaiserslautern

Teilnahmebetrag: 210,00 Euro

Technische Universität Kaiserslautern

Fachbereich Raum- und Umweltplanung

Lehrstuhl für Öffentliches Recht

Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern

Tel.: 0631 205-2294/ - 2290

Fax: 0631 205-3977

E-Mail: oeerecht@ru.uni-kl.de,

Internet: www.oeerecht-online.de



Bitte
frankieren

Planung zur wissenschaftlichen Fachtagung
ebau liche Planung zur Gestaltung und
ung des Bestandes“

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

ÖFFENTLICHES RECHT

Prof. Dr. iur. Willy Spannowsky
Richter am Oberlandesgericht

Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl für Öffentliches Recht
Fachbereich Raum- und Umweltplanung
Postfach 3049

67653 Kaiserslautern

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden auf dem beigefügten Anmeldeformular frühzeitig erbeten. Für die Teilnahme wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von **210,- Euro** pro Person erhoben, der gleichzeitig mit der schriftlichen Anmeldung auf das Konto IBAN DE 55 5405 0110 0000 1238 36 der Sparkasse Kaiserslautern (BIC: MALA531KLS) mit dem **Kennwort „TagungÖR + Name des Teilnehmers“** zu entrichten ist. Im Tagungsbeitrag sind die Kurzsassungen der Vorträge, Vormittags- und Nachmittagskaffee und ein Mittagimbiss sowie ein Tagungsband enthalten, in dem alle Vorträge vollständig abgedruckt sind.

Beitragsbefreiende Rücknahme der Anmeldung bis **26. Februar 2019**. Eine Anmeldebestätigung wird **auf Nachfrage** gerne übersandt.

Für Studierende der TU Kaiserslautern ist – ohne Tagungsunterlagen – die Teilnahme unter Vorlage des Studenten- und Personalausweises beitragsfrei, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich.

Quartierwünsche sind an die Tourist Information, Frühthalstraße 14, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 365-4316, E-Mail: thomas.keller@kaiserslautern.de zu richten.



Anfahrt mit dem Auto: Im Navigationsgerät können Sie als Ziel die Lauerstraße 51 eingeben. Außerdem ist die Gartenschau ab den Autoausfahrten ausgeschildert.

Anfahrt mit Bus & Bahn

Mit dem Zug: Vom Hbf Kaiserslautern den Zug Richtung Lauterecken-Gumbach nehmen.

Die Haltestelle „Kaiserslautern-West“ ist in unmittelbarer Entfernung zum Haupteingang der Gartenschau gelegen.

Mit dem Bus: Mit den Buslinien 105, 107, 112 und 117 erreichen Sie den Haltepunkt „Kammgar“ am

Einladung zur wissenschaftlichen Fachtagung

„Städtebauliche Planung zur Weiterentwicklung, Gestaltung und Erhaltung des Bestandes.“

Flächenverknappung, Nachverdichtung und Nutzungsmischung (gefördert durch die Einführung der Urbanen Gebiete gem. § 6a BauNVO) sind die Folgen des Vorrangs der städtebaulichen Anforderungen zur Nutzung vorhandener Innenentwicklungspotentiale (§ 1 Abs. 5 S. 3 i. V. mit § 1a Abs. 2 BauGB) einerseits und der raumordnungsrechtlichen Vorgabe der Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme im Außenbereich (§ 2 Abs. 2 Nr. 6 S. 3 ROG) andererseits. Es entstehen dadurch aber wiederum Nutzungskonflikte und Folgewirkungen, welche hier und dort Veranlassung zur planerischen Korrektur des Primats der städtebaulichen Innenentwicklung geben (z. B. zur Einhaltung der Luftreinhalte- und Lärmgrenzwerte, zur Wahrung aus stadtklimatischen Gründen notwendiger Grünanteile und zum Schutz vor Hochwasser). Die Überplanung des Bestandes mittels der dafür vorgesehenen städtebaulichen Planungsinstrumente ist vor diesem Hintergrund eine unerlässliche Notwendigkeit und Herausforderung zugleich.

Die Fachtagung setzt sich daher zum einen mit den Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der bebauungsplanerischen Weiterentwicklung, Gestaltung und Erhaltung des Bestandes auseinander. Zum anderen werden die Anforderungen der städtebaulich-gestalterischen Inwertsetzung durch Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen näher ausgeleuchtet.

Die Fach- und Weiterbildungsveranstaltung richtet sich an alle Fachdisziplinen, die mit der Umsetzung des Vorrangs der Innenentwicklung der Kommunen befasst oder die davon betroffen sind, insbesondere Stadt-, Landes- und Regionalplaner, Kommunalverwaltungen und Planungsbüros, Rechtsanwältinnen und Richter, aber auch Bauträger und Bauunternehmen sowie Investoren.

Die Tagung wird von der
Technischen Universität Kaiserslautern,
Fachbereich Raum- und Umweltplanung,
Lehrstuhl für Öffentliches Recht

ÖFFENTLICHES
RECHT

am Dienstag, 12. März 2019, in der
Veranstaltungshalle – Veranstaltungszentrum Gartenschau Kaiserslautern
durchgeführt.

Von Architekten- und Rechtsanwaltskammern als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.



Rechtsanwalt und Mediator
Marc Wennberg
Olgastraße 57a
70182 Stuttgart

Berlin, 05.12.2018

Teilnahmebescheinigung

52. Baurechtstagung

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im DAV -

vom 16.11.2018 11:30 Uhr bis 17.11.2018 13:00 Uhr

Radisson Blu Park Royal Palace Hotel, Schlossallee 8, 1140 Wien

Veranstaltungsbüro = DeutscheAnwaltAkademie

Sehr geehrter Herr Wennberg,

hiermit bescheinigen wir Ihnen im Auftrag des Veranstalters die Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung in Wien .

Sie haben an insgesamt 3,50 Zeitstunden teilgenommen.

Wir hoffen, daß Ihnen die Veranstaltung zugesagt hat und würden uns freuen, Sie bald wieder als Teilnehmer begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Arndt
DeutscheAnwaltAkademie

Freitag, 16. November 2018

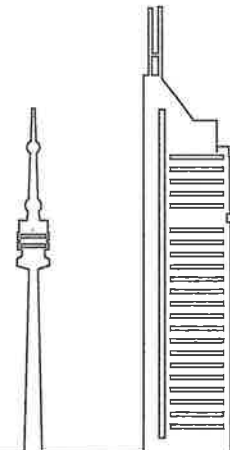


FACHPROGRAMM

- Grundlagenveranstaltung zum Start ins Baurecht
- 11.30–
13.00 Uhr Was ist die VOB/B? Wie wird sie angewendet?
Was gibt es für spezielle Probleme?
Philipp Hummel, Rechtsanwalt, Bonn
- Fachprogramm
- 13.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Peter Sohn, Rechtsanwalt, Hamm
Dr. Birgit Franz, Rechtsanwältin, Köln
- 13.45 Uhr Änderung der anerkannten Regeln der Technik nach
Vertragsschluss
Dagmar Sacher, Richterin am BGH, Karlsruhe
- 14.45 Uhr Bauträgervertrag – Finanzierungsinstrument für
Banken mit immer weniger Verbraucherschutz?
Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar, Regen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Rechtsprechung des BGH
Claus Halfmeier, Richter am BGH, Karlsruhe
- 17.15 Uhr Thesendiskussion
Vorstellung und Diskussion aktueller oder strittiger
Themen des Baurechts
- 18.45 Uhr Veranstaltungsende

1,5 h

5 h



Samstag, 17. November 2018

FACHPROGRAMM

- 9.15 Uhr Großprojekte zwischen Hochkultur und Stadtkultur
Dipl.-Ing. Christian Heuchel, Architekt, Ortner & Ortner
Baukunst, Wien
- 10.15 Uhr Fallstricke bei der Vergütungsvereinbarung und der
Abrechnung in baurechtlichen Mandaten
Norbert Schneider, Rechtsanwalt, Neunkirchen
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Die § 650d BGB Verfügung:
Potential und Schwächen
Björn Retzlaff, Vorsitzender Richter am
Kammergericht, Berlin
- 13.00 Uhr Ende der Fachveranstaltung
- 13.00 –
14.00 Uhr Mitgliederversammlung 2018 der ARGE Baurecht
(nur für ARGE-Mitglieder)

3,5 h

Freitag, 16. November 2018

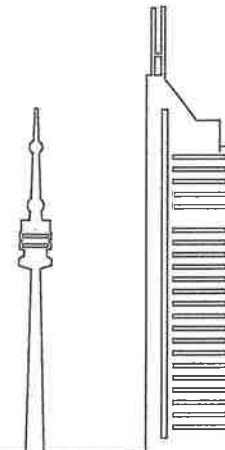


FACHPROGRAMM

- Grundlagenveranstaltung zum Start ins Baurecht
- 11.30–
13.00 Uhr Was ist die VOB/B? Wie wird sie angewendet?
Was gibt es für spezielle Probleme?
Philipp Hummel, Rechtsanwalt, Bonn
- 13.30 Uhr Fachprogramm
Eröffnung und Begrüßung
Dr. Peter Sohn, Rechtsanwalt, Hamm
Dr. Birgit Franz, Rechtsanwältin, Köln
- 13.45 Uhr Änderung der anerkannten Regeln der Technik nach
Vertragsschluss
Dagmar Sacher, Richterin am BGH, Karlsruhe
- 14.45 Uhr Bauträgervertrag – Finanzierungsinstrument für
Banken mit immer weniger Verbraucherschutz?
Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar, Regen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Rechtsprechung des BGH
Claus Halfmeier, Richter am BGH, Karlsruhe
- 17.15 Uhr Thesendiskussion
Vorstellung und Diskussion aktueller oder strittiger
Themen des Baurechts
- 18.45 Uhr Veranstaltungsende

1,5 h

5 h



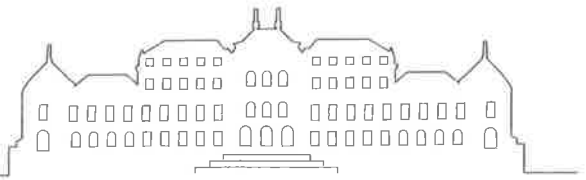
Samstag, 17. November 2018

FACHPROGRAMM

- 9.15 Uhr Großprojekte zwischen Hochkultur und Stadtkultur
Dipl.-Ing. Christian Heuchel, Architekt, Ortner & Ortner
Baukunst, Wien
- 10.15 Uhr Fallstricke bei der Vergütungsvereinbarung und der
Abrechnung in baurechtlichen Mandaten
Norbert Schneider, Rechtsanwalt, Neunkirchen
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Die § 650d BGB Verfügung:
Potential und Schwächen
Björn Retzlaff, Vorsitzender Richter am
Kammergericht, Berlin
- 13.00 Uhr Ende der Fachveranstaltung
- 13.00 –
14.00 Uhr Mitgliederversammlung 2018 der ARGE Baurecht
(nur für ARGE-Mitglieder)

3,5 h

Freitag, 16. November 2018



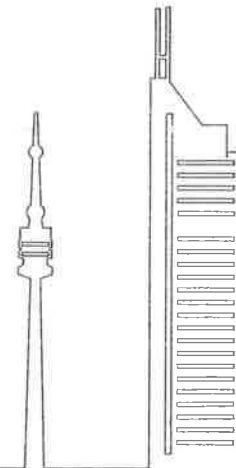
FACHPROGRAMM

- Grundlagenveranstaltung zum Start ins Baurecht
- 11.30–
13.00 Uhr Was ist die VOB/B? Wie wird sie angewendet?
Was gibt es für spezielle Probleme?
Philipp Hummel, Rechtsanwalt, Bonn
- Fachprogramm
- 13.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Peter Sohn, Rechtsanwalt, Hamm
Dr. Birgit Franz, Rechtsanwältin, Köln
- 13.45 Uhr Änderung der anerkannten Regeln der Technik nach
Vertragsschluss
Dagmar Sacher, Richterin am BGH, Karlsruhe
- 14.45 Uhr Bauträgervertrag – Finanzierungsinstrument für
Banken mit immer weniger Verbraucherschutz?
Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar, Regen
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Rechtsprechung des BGH
Claus Halfmeier, Richter am BGH, Karlsruhe
- 17.15 Uhr Thesendiskussion
Vorstellung und Diskussion aktueller oder strittiger
Themen des Baurechts
- 18.15 Uhr Veranstaltungsende

RAHMENPROGRAMM

- 14.15 Uhr. Exkursion
Besichtigung der Villa von Gustav Klimt –
inkl. Führung durch das Atelier und Sektausklang
Kostenbeitrag € 25,00 zzgl. 20 % österr. Umsatz-
steuer pro Person
- 19.30 Uhr Abendveranstaltung im Restaurant „Oswald & Kalb“
Typische Wiener Küche im alten Universitätsviertel
in der Nähe des Stephansdoms
Kostenbeitrag € 69,00 zzgl. 20 % österr. Umsatz-
steuer pro Person (ohne Getränkeverzehr)

Samstag, 17. November 2018



FACHPROGRAMM

- 9.15 Uhr Großprojekte zwischen Hochkultur und Stadtkultur
Dipl.-Ing. Christian Heuchel, Architekt, Ortner & Ortner
Baukunst, Wien
- 10.15 Uhr Fallstricke bei der Vergütungsvereinbarung und der
Abrechnung in baurechtlichen Mandaten
Norbert Schneider, Rechtsanwalt, Neunkirchen
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Die § 650d BGB Verfügung:
Potential und Schwächen
Björn Retzlaff, Vorsitzender Richter am
Kammergericht, Berlin
- 13.00 Uhr Ende der Fachveranstaltung
- 13.00 –
14.00 Uhr Mitgliederversammlung 2018 der ARGE Baurecht
(nur für ARGE-Mitglieder)

RAHMENPROGRAMM

- 14.15 –
16.00 Uhr Architekturspaziergang
Großprojekte zwischen Hochkultur und
Stadtkultur
Kostenbeitrag € 25,00 zzgl. 20 % österr.
Umsatzsteuer pro Person



AnwaltVerein Stuttgart e.V.

Mitglied des Deutschen Anwaltvereins

AnwaltVerein Stuttgart e.V. · Olgastraße 57 A · 70182 Stuttgart

**Herrn Rechtsanwalt
Marc Andreas Wennberg
Olgastrasse 57a
70182 Stuttgart**

Olgastraße 57 A
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 - 3350000-0
Telefax: 0711 - 3350000-9

info@anwaltverein-stuttgart.de
www.anwaltverein-stuttgart.de

Geschäftszeiten:
Mo.- Do. 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr



Teilnahmebescheinigung

nach § 15 FAO

Herr Rechtsanwalt Marc Andreas Wennberg, Olgastrasse 57a, 70182 Stuttgart hat an folgender von der AnwaltService Stuttgart GmbH durchgeführten Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Bau-und Architektenrecht

14.11.2018

11:30 Uhr - 18:00 Uhr

(Die Veranstaltung umfasste 3,00 Zeitstunden)

(6 Zeitstunden = 8 Unterrichtseinheiten, 7,5 Zeitstunden = 10 Unterrichtseinheiten)

"Update im öffentlichen Baurecht"

Referent:

Dr. Helmut Schuster

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Stuttgart

Stuttgart, den 14.11.2018

.....
Martin Silberer
-Geschäftsführer-

